

PROJEKTTITEL

Jüdisches Leben und Antisemitismus

VEREIN

Sprachbrücke Halle e.V.

KONTAKT

Annett Rauch

Tel.: 0345 - 171 064 62

Mail: info@sprachbruecke-halle.de

ZIELE

- Stärken der Wahrnehmung für Diskriminierung, Rassismus, Antisemitismus und antidemokratische Einstellungen
- nachhaltige Förderung des Demokratieverständnisses und des toleranten, weltoffenen Denkens

ZIELGRUPPE

Frauen und Jugendliche aus dem arabischen Kulturkreis

INHALT

Im Jüdischen Museum in Berlin konnten die Projektteilnehmer unter fachlicher Erläuterung durch die Mitarbeiter des Museums wichtige Informationen zur Geschichte und Kultur der jüdischen Bevölkerung erlangen.

Im Hauptteil des Projektes wurden die sichtbaren, aber auch die kaum wahrnehmbaren Parallelen zwischen der islamischen und jüdischen Geschichte und Kultur sowie die Parallelen zwischen Antiislamismus und Antisemitismus erarbeitet.

SCHWERPUNKTE

- Information, Austausch und Auseinandersetzung

HERAUSSTELLUNGSMERKMAL

- besteht in den Zielen dieses und des darauffolgenden Projektes „Muslimische Frauen auf den Spuren Anne Franks“
- Eine Annäherung von Menschen arabischer Herkunft an die jüdische Geschichte unter besonderer Beachtung des Holocaust findet nur vereinzelt statt. Sie ist nur möglich, wenn man sich auf Augenhöhe und ohne Vorurteile begegnet.

HERAUSFORDERUNGEN

- Antisemitismus im Einfluss des Nahostkonfliktes
- eigene Verfolgungs- und Fluchterfahrungen der Teilnehmerinnen